



2. Kommunale Nachhaltigkeitstagung NRW

Zukunftsfähiges Handeln der nordrhein-westfälischen Städte, Gemeinden und Kreise



Dr. Wolfgang Sieber
Bereichsleiter Arbeitsmarktintegration
w.sieber@netzwerk-lippe.de

Katrin Herking
Projektmitarbeiterin
k.herking@netzwerk-lippe.de

Netzwerk Lippe gGmbH
Braunenbrucher Weg 18
32758 Detmold
05231-64030

Projekt AILA im Kreis Lippe

Arbeit in Lippe für Asylsuchende und Flüchtlinge

Ein modellhafter Ansatz in Kooperation der Netzwerk Lippe gGmbH, Agentur für Arbeit Detmold, Stadt Detmold sowie weiterer Städte und Gemeinden im Kreis Lippe.



Ausgangslage

- **Kontinuierlicher Anstieg der Asylbewerberzahlen** im Kreis Lippe: Im Kreis Lippe leben etwa 3.000 AsylbewerberInnen und MigrantInnen mit Aufenthaltsstatus aus völkerrechtlichem, humanitären oder politischen Gründen.
- **Langwierige Asylverfahren, unklare Bleibeperspektiven, eingeschränkte Zugänge zum Arbeitsmarkt und Förderangeboten** haben bisher die Integration deutlich erschwert. **Viele Potenziale blieben ungenutzt.**
- Aufenthaltsstatus, Arbeitserlaubnis, Anerkennung von Qualifikationen, Deutschkenntnisse – **die unterschiedlichen Herausforderungen**, die mit der Arbeitsmarktintegration von Asylsuchenden verbunden sind, erfordern eine **enge Zusammenarbeit der Akteure vor Ort.**

Ziele

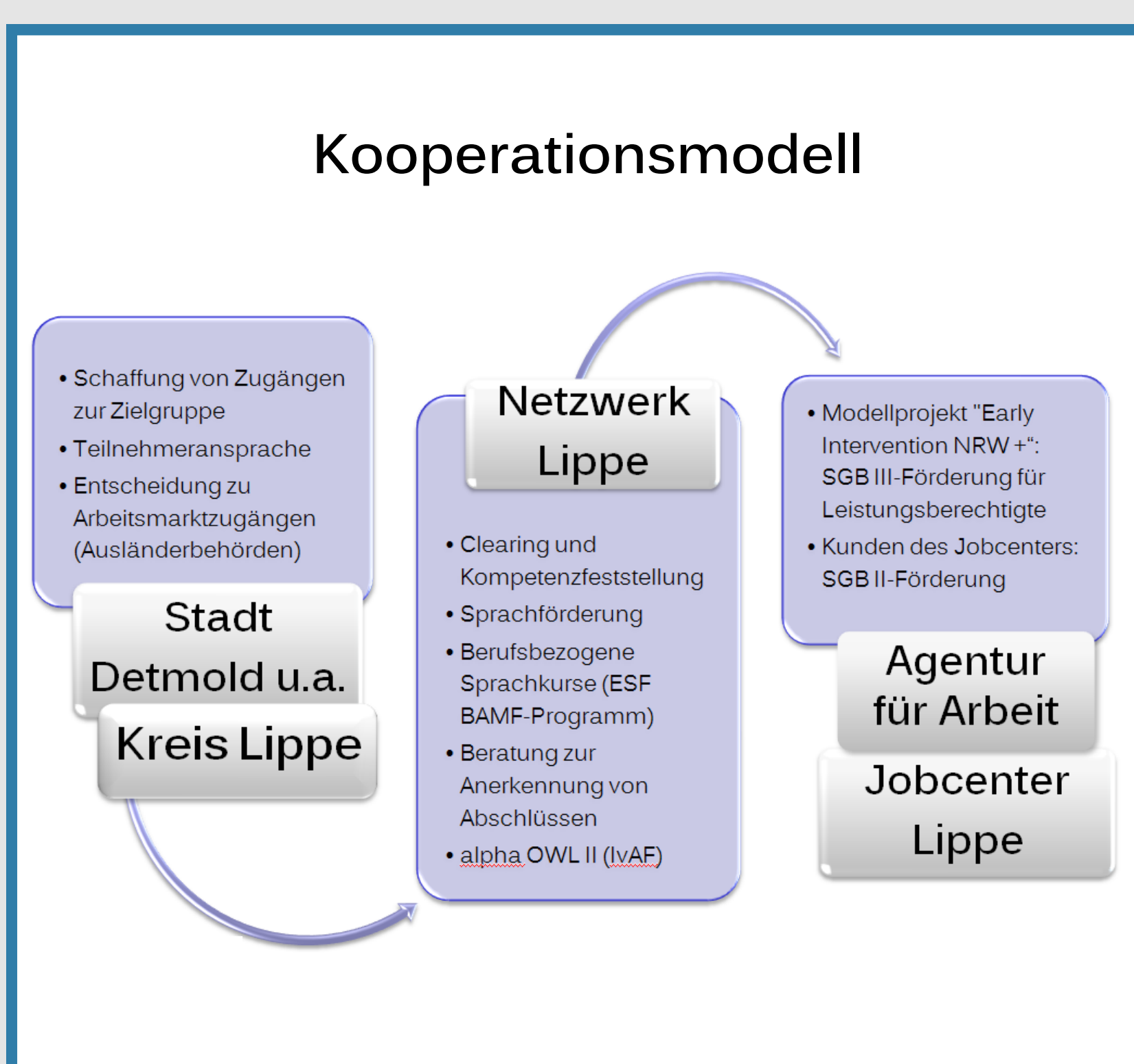
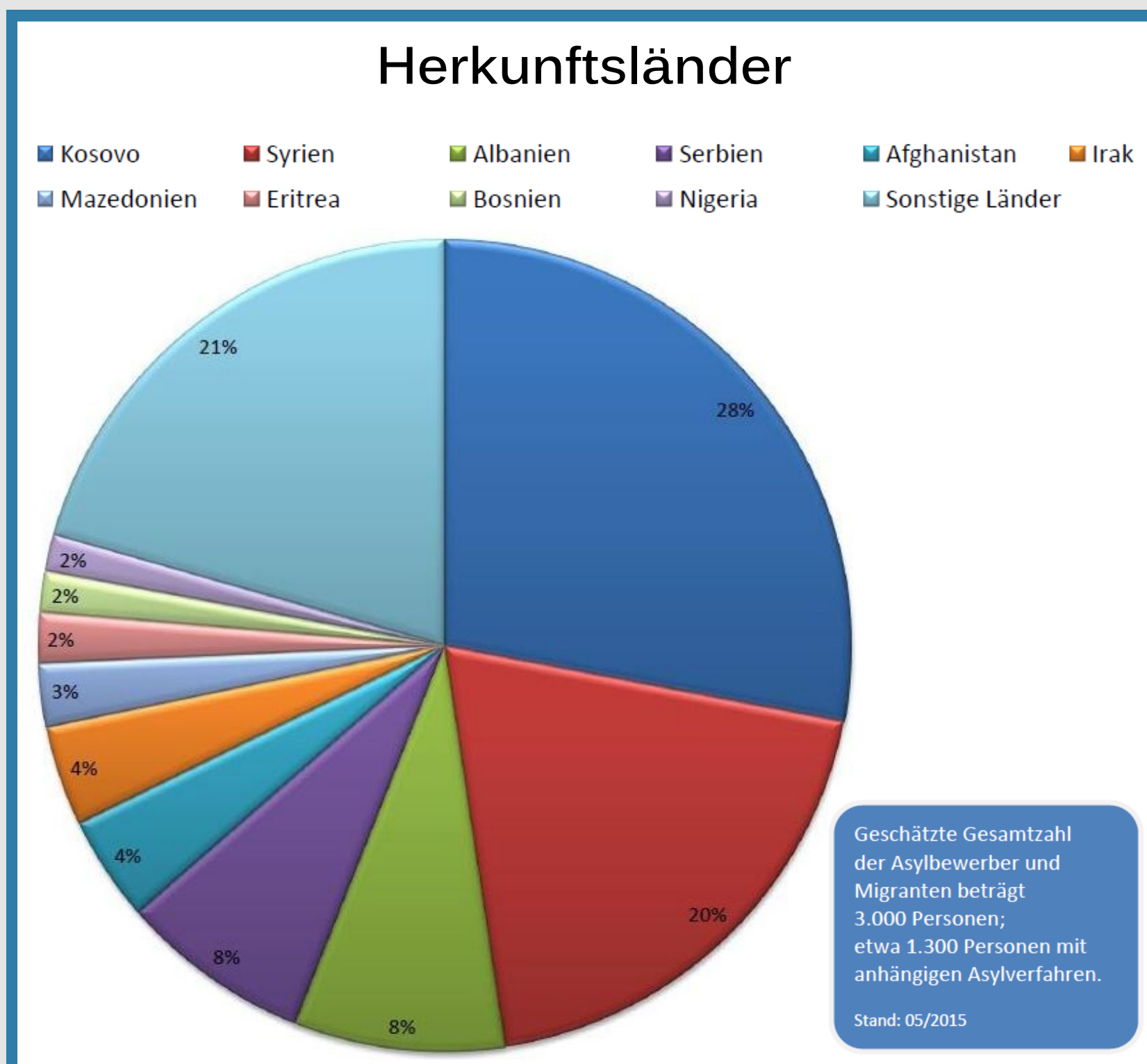
- Die **Potentiale der Zielgruppe** werden frühzeitig erkannt und gefördert.
- Dies gelingt durch eine **enge Verzahnung und Bündelung vorhandener Ressourcen vor Ort.**
 - * Stadt Detmold: z.B. Koordinator für Integration, Sozialamt, Ausländerbehörde
 - * Arbeitsagentur: Modellprojekt „Early Intervention“
 - * Kreis Lippe: z.B. Kommunales Integrationszentrum, Mitarbeiter der Gemeinden
 - * Netzwerk Lippe gGmbH: Alpha OWL II, Eigenmittel zur Beratung und Deutschförderung der Zielgruppe
- Im Fokus steht eine **nachhaltige Vermittlung** der Zielgruppe in den Arbeitsmarkt bzw. in geeignete Förder- und Qualifizierungsangebote.

Umsetzung

- **Handlungsansätze gemäß der Förderkette** sind
 - * **Ansprache:** Deutschkurse, örtliche Sozialarbeiter, aufsuchende Beratung
 - * **Clearing:** sprachliche und berufliche Kompetenzfeststellung, Beratung zur Anerkennung von ausländischen Abschlüssen, arbeitsmarktliche Priorisierung
 - * **Sprachförderung:** Basis- (ESF), Aufbau- (Eigenmittel), Berufsbezogene Deutschkurse (ESF-BAMF-Kurse)
 - * **Individuelles Coaching**
 - * **Vermittlung:** Weiterleitung an das **Modellprojekt der Arbeitsagentur, eigene Vermittlungstätigkeiten**
 - * **Kooperation mit Unternehmen der örtlichen Wirtschaft**
- Zu den **beteiligten Akteuren** gehören **2 Projektmitarbeiterinnen der Netzwerk Lippe gGmbH** und **2 Fachvermittlerinnen der Agentur für Arbeit Detmold** in Kooperation mit der Stadt Detmold sowie dem Kreis Lippe.

Erfolge

- Seit Beginn des Projektes wurden **88 Personen beraten.**
- **70 Personen** haben an einer **sprachlichen Kompetenzfeststellung** teilgenommen.
- Der **dritte Deutschkurs** wurde Ende September 2015 gestartet.
- **5 Personen** konnten in eine Beschäftigung vermittelt werden. 13 Personen hatten Gelegenheit, ein Praktikum zu absolvieren oder einen externen Kurs zur Alphabetisierung zu besuchen.
- **8 Personen** unter 23 Jahren wurden in **internationale Förderklassen** an Berufskollegs vermittelt.



Eine Veranstaltung der

LAG 21
Landesarbeitsgemeinschaft
AGENDA 21 NRW e.V.
Zusammen mehr bewegen im Netzwerk
Nachhaltigkeit NRW!

In Kooperation mit



Gefördert durch

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

